

Öffentliche Sitzung des Kreistages am 21. Juli 2025

BESCHLÜSSE UND ZUSAGEN

1.	Bekanntgabe von in nicht öffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüssen Es gibt keine Beschlüsse die öffentlich zu vermelden sind.
2.	Genehmigung der Niederschrift über die letzten öffentlichen Sitzungen des Kreistags am 10. März 2025 und 26. Mai 2025 <u>Beschluss (einstimmig):</u> Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Kreistags am 10. März 2025 wird genehmigt. Der Vorsitzende verweist darauf, dass das Protokoll vom 26. Mai 2025 noch nicht vorliegt.
3.	Änderung in der Besetzung des Kreistags; Ausscheiden von Herrn Kreisrat Alexander Jenei-Grunert / Nachfolgeregelung <u>Beschluss (mehrheitliche Ja-Stimmen, 5 Gegenstimmen, 1 Enthaltung):</u> a. Es wird festgestellt, dass bei Kreisrat Alexander Jenei-Grunert ein wichtiger Grund gemäß § 12 Abs. 1 S. 3 der Landkreisordnung Baden-Württemberg vorliegt. <u>Beschluss (mehrheitliche Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen, einige Enthaltungen):</u> b. Es wird festgestellt, dass bei Herrn Bernhard Bach ein wichtiger Grund gemäß § 12 Abs. 1 S. 3 der Landkreisordnung Baden-Württemberg vorliegt. <u>Beschluss (mehrheitliche Ja-Stimmen, einige Enthaltungen):</u> c. Es wird festgestellt, dass bei Herrn Alexander Hofer keine Hinderungsgründe nach § 24 Landkreisordnung Baden-Württemberg vorliegen. <i>Hinweis:</i> <i>Der Vorsitzende verpflichtet Herr Kreisrat Alexander Hofer auf die gewissenhafte Erfüllung seines Amtes.</i>

4.	<p>Kreistag für die Amtszeit 2024 - 2029; Sitzordnung</p> <p><u>Beschluss (mehrheitliche Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 1 Enthaltung):</u></p> <p>Der Kreistag legt die Sitzordnung gemäß den Änderungen in der Sitzung für die Amtsperiode 2024 bis 2029 fest.</p> <p>Auf bitte der FDP-Fraktion wird in der letzten Reihe der Platz der AfD-Fraktion mit dem Platz der FDP-Fraktion in der vorletzten Reihe getauscht.</p>														
5.	<p>Einberufung Lenkungsgruppe Sozialstrategie; Benennung der Mitglieder sowie Stellvertretungen</p> <p><u>Beschluss 1 (kein Einvernehmen, folglich abgelehnt):</u></p> <p>Die Stellvertretungen der Fraktionen in der Lenkungsgruppe Sozialstrategie werden gemäß den Vorschlägen der Fraktionen im Einvernehmen benannt.</p> <p><u>Beschluss 2</u> <u>(stimmberechtigt sind 62 Kreistagsmitglieder, benötigt werden 32 Stimmen)</u></p> <p>Ergebnis der geheimen Wahl nach Auszählung der Stimmzettel:</p> <p>Markus Röwer: 54 Stimmen</p> <p>Christoph Krüßmann: 45 Stimmen</p> <p>Patrick Krauss: 53 Stimmen</p> <p>Kirsten Graf: 53 Stimmen</p> <p>Manfred Hensler: 53 Stimmen</p> <p>Thomas Buck: 53 Stimmen</p> <p>Alexander Hofer: 30 Stimmen</p> <p>Damit sind gewählt:</p> <table border="1" data-bbox="280 1552 1265 1944"> <thead> <tr> <th>Fraktion</th> <th>Mitglied</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>CDU</td> <td>Markus Röwer</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>Christoph Krüßmann</td> </tr> <tr> <td>FW</td> <td>Patrick Krauss</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>Kirsten Graf</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>Manfred Hensler</td> </tr> <tr> <td>FG JuFoDiLi</td> <td>Thomas Buck</td> </tr> </tbody> </table>	Fraktion	Mitglied	CDU	Markus Röwer	GRÜNE	Christoph Krüßmann	FW	Patrick Krauss	SPD	Kirsten Graf	FDP	Manfred Hensler	FG JuFoDiLi	Thomas Buck
Fraktion	Mitglied														
CDU	Markus Röwer														
GRÜNE	Christoph Krüßmann														
FW	Patrick Krauss														
SPD	Kirsten Graf														
FDP	Manfred Hensler														
FG JuFoDiLi	Thomas Buck														

6.	<p>Polizeiliche Kriminalstatistik; Präsentation durch den Polizeipräsidenten</p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p>Entfällt.</p> <p>Die Mitglieder des Kreistags nehmen den Bericht zu Kenntnis.</p>
7.	<p><u>Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH (GLKN gGmbH)</u></p>
7.1.	<p>Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH (GLKN gGmbH); Jahresabschluss 2024 - Holding</p> <p><u>Beschluss (einstimmig, 2 Enthaltungen):</u></p> <p>Der Vertreter des Landkreises Konstanz in der Gesellschafterversammlung der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH wird damit beauftragt, folgenden Einzelbeschlüssen zuzustimmen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Jahresabschluss in der vorgelegten Fassung wird festgestellt. 2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 442.413,61 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen. 3. Dem Geschäftsführer Herrn Bernd Sieber wird Entlastung erteilt. <p><i>Hinweis:</i></p> <p><i>Kreisräte Burchardt und Häusler nahmen aufgrund von Befangenheit weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teil.</i></p>
7.2.	<p>Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH (GLKN gGmbH); Konzernabschluss 2024</p> <p><u>Beschluss (einstimmig, 2 Enthaltungen):</u></p> <p>Der Vertreter des Landkreises Konstanz in der Gesellschafterversammlung der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH wird damit beauftragt, folgenden Einzelbeschlüssen zuzustimmen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Konzernabschluss 2024 in der vorgelegten Fassung wird festgestellt. 2. Der Konzernjahresfehlbetrag in Höhe von 12.433.108,17 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen. 3. Dem Geschäftsführer, Herrn Bernd Sieber, wird Entlastung erteilt. <p><i>Hinweis:</i></p> <p><i>Kreisräte Burchardt und Häusler nahmen aufgrund von Befangenheit weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teil.</i></p>

7.3.	<p>Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH (GLKN gGmbH); Jahresabschluss 2024 - Holding - Entlastung des Aufsichtsrats</p> <p><u>Beschluss (einstimmig, 1 Enthaltung):</u></p> <p>Der Vertreter des Landkreises Konstanz in der Gesellschafterversammlung der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH wird, damit beauftragt, der Entlastung des Aufsichtsrats zuzustimmen.</p> <p><i>Hinweis:</i></p> <p><i>Landrat Danner sowie die Kreisrätinnen Henke und Dr. Kreitmeier sowie die Kreisräte Dr. Auer, Häusler, Harsch, Lehmann, Schrott, Stärk und Dr. Weisschedel nahmen wegen Befangenheit weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teil.</i></p> <p><i>Die Sitzung wurde bei diesem TOP von Kreisrätin Frank geleitet.</i></p>
7.4.	<p>Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH (GLKN gGmbH); Konzernabschluss 2024 - Entlastung des Aufsichtsrats</p> <p><u>Beschluss (einstimmig, 1 Enthaltung):</u></p> <p>Der Vertreter des Landkreises Konstanz in der Gesellschafterversammlung der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH wird damit beauftragt, der Entlastung des Aufsichtsrats zuzustimmen.</p> <p><i>Hinweis:</i></p> <p><i>Landrat Danner sowie die Kreisrätinnen Henke und Dr. Kreitmeier sowie die Kreisräte Dr. Auer, Häusler, Harsch, Lehmann, Schrott, Stärk und Dr. Weisschedel nahmen wegen Befangenheit weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teil.</i></p> <p><i>Die Sitzung wurde bei diesem TOP von Kreisrätin Frank geleitet.</i></p>
7.5.	<p>Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH (GLKN gGmbH); Entsendung von Kreistagsmitgliedern in die Bewertungskommission zur Auswahl eines Generalplaners / Planungsteams</p> <p><u>Beschluss 1 (mehrheitliche Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen):</u></p> <p>1. Der vorgeschlagenen Ausgestaltung der Bewertungskommission zur Auswahl eines Generalplaners / Planungsteams zum Krankenhausneubau Singen Nordstadt wird zugestimmt.</p> <p><u>Beschluss 2 – Gegenantrag Kreisrätin Dr. Röth (10 Ja-Stimmen, mehrheitliche Gegenstimmen, 8 Enthaltungen; folglich abgelehnt):</u></p> <p>Die Sitze aus dem Kreistag werden paritätisch mit nur sieben, anstatt acht Plätzen besetzt mit je einem Kreisrat oder Kreisrätin je Fraktion.</p>

Beschluss 3 (kein Einvernehmen, folglich abgelehnt):

2. Der Kreistag stimmt der Entsendung der in der Sitzung benannten acht Mitglieder und deren persönlichen Stellvertretungen in die Bewertungskommission zu.

Beschluss 4 nach Listenwahlverfahren (stimmberechtigt sind 62 Kreistagsmitglieder):

Ergebnis der geheimen Wahl nach Auszählung der Stimmzettel nach dem Höchstzahlverfahren nach Sainte-Laguë/Schepers:

Liste CDU: 18 Stimmen

Liste GRÜNE: 10 Stimmen

Liste FW: 9 Stimmen

Liste SPD: 7 Stimmen

Liste AfD: 7 Stimmen

Liste FDP: 5 Stimmen

Liste JuFoDiLi: 5 Stimmen

1 ungültige Stimme

Damit sind gewählt:

Fraktion	Mitglied
CDU	Matthias Weckbach
CDU	Holger Mayer
GRÜNE	Dr. Christiane Kreitmeier
FW	Jürgen Faden
SPD	Selcuk Gök
AfD	Steffen Jahnke
FDP	Kristen Brößke
FG JuFoDiLi	Dr. Sybille Röth

Hinweis:

Aufgrund der Erstellung der Stimmzettel wird die Wahl nach TOP 8.4 durchgeführt.

8.	<u>Haushalt</u>
8.1.	<p>Haushalt 2025; Vergleich mit anderen Landkreisen</p> <p><u>Beschluss:</u> Entfällt.</p> <p>Die Mitglieder des Kreistags nehmen den Bericht zu Kenntnis.</p> <p><i>Hinweis:</i> <i>Dieser TOP wird vor der Wahl des TOPs 7.5 behandelt.</i></p>
8.2.	<p>Kreishaushalt 2025; Budgetbericht zum 30. Juni 2025</p> <p><u>Beschluss:</u> Entfällt.</p> <p>Die Mitglieder des Kreistags nehmen den Bericht zu Kenntnis.</p> <p><i>Hinweis:</i> <i>Der TOP wird vor der Wahl des TOPs 7.5 behandelt.</i></p>
8.3.	<p>Kreishaushalt 2026; Sachstandsbericht</p> <p><u>Beschluss:</u> Entfällt.</p> <p>Die Mitglieder des Kreistags nehmen den Bericht zu Kenntnis.</p> <p><i>Hinweis:</i> <i>Der TOP wird vor der Wahl des TOPs 7.5 behandelt.</i></p>

8.4.	<p>Strategische Haushaltssteuerung; Aktualisierung der Strategietabelle - Gesamthaushalt</p> <p><u>Beschluss (einstimmig, 7 Enthaltungen):</u></p> <p>Der aktualisierten Strategietabelle der Drucksachen-Nr. 2025/134 zur strategischen Steuerung des Landkreises Konstanz, einschließlich der abgebildeten strategischen Leitsätze, Wirkungs- und Leistungsziele sowie Maßnahmen wird zugestimmt.</p> <p><i>Hinweis:</i></p> <p><i>Der TOP wird vor der Wahl des TOPs 7.5 behandelt.</i></p>
9.	<p><u>Öffentlicher Personen NahVerkehr</u></p>
9.1.	<p>Verkehrsverbund Hegau-Bodensee VHB; Tarifanpassung zum 1. Januar 2026</p> <p><u>Beschluss 1 – Antrag der AfD-Fraktion</u> <u>(7 Ja-Stimmen, mehrheitliche Gegenstimmen; folglich abgelehnt):</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die beabsichtigte Tarifierhöhung des Verkehrsverbundes Hegau-Bodensee (VHB), die dieser im Rahmen seiner Tarifhoheit bei der Genehmigungsbehörde (Landkreis Konstanz) beantragen wird, wird zur Kenntnis genommen. 2. Der Landkreis leistet seinen Zuschuss an den Tarifverbund in Höhe des vereinbarten Betrages von 1.220.000 EUR/Jahr. Über diesen Betrag hinaus erstattet der Landkreis dem Verbund gemäß Beschluss des Kreistages vom 06. Juni 2011 die Mindererlöse für die Schülermonatskarte „light“. Der Anteil Verbundzuschuss des Landes nach dem ÖPNVG, seit 2024 ohne Anteil des Schienenpersonennahverkehrs, wird an den Bund weitergeleitet. 3. Der Landkreis wendet die geplante Tarifierhöhung des Verkehrsverbundes Hegau-Bodensee (VHB) zum 01.01.2026 vollständig ab und leistet ab dem Haushaltsjahr 2026 die erwarteten Mehrkosten und Mindereinnahmen mit 403.368 EUR/Jahr an den VHB. <p><u>Beschluss 2 (einstimmig):</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die beabsichtigte Tarifierhöhung des Verkehrsverbundes Hegau-Bodensee (VHB), die dieser im Rahmen seiner Tarifhoheit bei der Genehmigungsbehörde (Landkreis Konstanz) beantragen wird, wird zur Kenntnis genommen. 2. Der Landkreis leistet seinen Zuschuss an den Tarifverbund in Höhe des vereinbarten Betrages von 1.220.000 EUR/Jahr. Über diesen Betrag hinaus erstattet der Landkreis dem Verbund gemäß Beschluss des Kreistags vom 6. Juni 2011 die Mindererlöse für die Schülermonatskarte „light“. Der Anteil Verbundzuschuss des Landes nach dem ÖPNVG, seit 2024 ohne Anteil des Schienenpersonennahverkehrs, wird an den Verbund weitergeleitet.

	<p><u>Beschluss 3 (mehrheitliche Ja-Stimmen, 7 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen):</u></p> <p>3. Eine weitere Bezuschussung zur Abdeckung von Mindererlösen erfolgt nicht.</p>
9.2.	<p>Finanzierungsvereinbarung Leistungsphasen 3 und 4 der Bodenseegürtelbahn</p> <p><u>Beschluss (einstimmig):</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Vertreter des Landkreises Konstanz wird ermächtigt und beauftragt, den Vertrag über die Finanzierung der Planungen der Leistungsphasen 3 und 4 für die Infrastrukturmaßnahme „Ausbau und Elektrifizierung der Bodenseegürtelbahn für den SPNV“ mit dem DB-Konzern, dem Bodenseekreis und dem Land Baden-Württemberg zu unterzeichnen. 2. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen investiven Haushaltsmittel für die Jahre 2026 bis 2032 in den Haushalt einzustellen. 3. Der Inanspruchnahme einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung im Teilhaushalt 5 in Höhe von 9.438.000 EUR wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt über eine nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigung aus dem Teilhaushalt 1.
9.3.	<p>ÖV Bodenseeraum; Fortführung als 4Länder Mobil GmbH</p> <p><u>Beschluss (einstimmig):</u></p> <p>Der Landkreis Konstanz wird Beteiligter mit Anteil an der Grundfinanzierung der neuen 4Länder Mobil GmbH.</p>
9.4.	<p>Verlängerung der Linie S 6 Seehas nach Tuttlingen/Immendingen im Stundentakt; Antrag der FDP-Fraktion</p> <p><u>Beschluss der Antragssteller (mehrheitliche Ja-Stimmen, 7 Gegenstimmen):</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Verwaltung wird aufgefordert, sich gegenüber dem Land Baden-Württemberg dafür einzusetzen, dass die Linie S 6 Seehas von Singen/Engen nach Tuttlingen dauerhaft verlängert wird und tagsüber im Stundentakt verkehrt. 2. Die Verwaltung wird aufgefordert, sich gegenüber dem Land Baden-Württemberg dafür einzusetzen, dass die Linie S 6 Seehas von Singen/Engen nach Immendingen dauerhaft verlängert wird und tagsüber im Stundentakt verkehrt. 3. Die Verwaltung wird aufgefordert, sich gegenüber dem Land Baden-Württemberg dafür einzusetzen, dass die in Punkt 1. und Punkt 2. geforderten Angebotserweiterungen Bestandteil der 2031 in Krafttretenden neuen Verkehrsverträge werden und bereits in die anstehenden Ausschreibungsverfahren Eingang finden. 4. Die Verwaltung wird aufgefordert, sich mit dem benachbarten Landkreis Tuttlingen über ein gemeinsames Vorgehen gegenüber dem Land Baden-

	<p>Württemberg zu verständigen.</p> <p>5. Die Verwaltung wird aufgefordert, sich gegenüber dem Land dafür einzusetzen, dass die Linie S 6 Seehas während der „Gäubahnkappung“ als Kompensationsmaßnahme für den Streckenabschnitt Süd von Singen/Engen über Tuttlingen nach Rottweil verlängert wird.</p>
<p>9.5.</p>	<p>Verkürzung des Planungs- und Ausbaueiterraumes des Streckenabschnittes Süd der Gäubahn; Antrag der FDP-Fraktion</p> <p><u>Beschluss der Antragssteller (einstimmig):</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Verwaltung wird aufgefordert, sich gegenüber der Deutschen Bahn AG dafür einzusetzen, dass beim Ausbauprojekt Gäubahn Streckenabschnitt Süd alle Möglichkeiten genutzt werden, um Verbesserungen und Beschleunigungen im Planungsprozess zu erreichen, damit das Vorplanungsergebnis spätestens 2028 vorliegt. 2. Die Verwaltung wird aufgefordert gemeinsam mit den Bundestagsabgeordneten des Landkreises Konstanz beim Bundesministerium für Verkehr politisch darauf hinzuwirken, dass die für die Vorplanung des Streckenabschnittes Süd erforderlichen Grundlagen – Zugplanung 2040 und fortgeschriebener Zielfahrplan Deutschlandtakt – schnellstens liefert. 3. Die Verwaltung wird aufgefordert gemeinsam mit den Bundestagsabgeordneten des Landkreises Konstanz beim Bundesministerium für Verkehr und der Deutschen Bahn AG eine Prüfung einzufordern, ob durch den Bau weiterer Doppelspurabschnitte sowohl Kapazität und Reisefahrzeit verbessert als auch die Verspätungsanfälligkeit der Strecke weiter verringert werden kann, um eine Planfahrzeit von 2 Stunden und 20 Minuten zu erreichen 4. Die Verwaltung wird aufgefordert, sich gegenüber der Deutschen Bahn AG dafür einzusetzen, dass bei den nachfolgenden Planungsstufen drei und vier des Streckenabschnittes Süd das Partnerschaftsmodell Schiene zur Anwendung gelangt, wie dies bei der Erarbeitung des Planfeststellungsantrags Pfaffensteigtunnel erfolgreich praktiziert wurde. 5. Die Verwaltung wird aufgefordert, gegenüber dem Land und der Deutschen Bahn AG weiterhin darauf hinzuwirken, den Neubau des ESTW Singen und die Blockverdichtung zwischen Singen und Gottmadingen sowie Welschingen-Neuhausen und Mühlhausen als vorgezogene Baumaßnahme bis 2030 zu realisieren, um auf den Grenzbetriebsstrecken eine Angleichung an das Schweizer Schienennetz zu erreichen.

10.	<p>Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner (ca. 17 Uhr)</p> <p>Es meldet sich eine Einwohnerin zu Wort, welche den Umriss des Landkreises als Bild im Großen Sitzungssaal anbringen lassen möchte.</p> <p>Der Vorsitzende verweist darauf, dass der Umriss wie auch alle Wappen bereits im Haus präsent sind.</p> <p><i>Hinweis:</i></p> <p><i>Die Fragestunde fand nach TOP 6 statt.</i></p>
11.	<p>Internationale Bodensee Tourismus GmbH (IBT); Besetzung des Aufsichtsrats ab 2026</p> <p><u>Beschluss (einstimmig):</u></p> <p>Der Entsendung der Kreistagsmitglieder Bürgermeister Christoph Stolz und Manfred Hölzl ab 2026 in den Aufsichtsrat der IBT wird zugestimmt.</p> <p><i>Hinweis:</i></p> <p><i>Kreisräte Hölzl und Stolz nahmen aufgrund von Befangenheit weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teil.</i></p>
12.	<p>Interreg-Programm Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein; Projektantrag „Smart Region: Schwarzwald.Rheinfall.Bodensee“ (LoRaWAN)</p> <p><u>Beschluss (mehrheitliche Ja-Stimmen, 8 Gegenstimmen, 7 Enthaltungen):</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Projektantrag „Smart Region: Schwarzwald.Rheinfall.Bodensee“ für das Förderprogramm Interreg VI Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein (ABH) wird zur Kenntnis genommen. 2. Die Finanzierungszusage für die Einreichung des Förderantrags wird erteilt.
13.	<p>Neuanschaffung eines Lastkraftwagens (LKW) für den Straßenbetriebsdienst im Landkreis Konstanz; Auftragsvergabe</p> <p><u>Beschluss (einstimmig):</u></p> <p>Der Auftrag zur Lieferung eines Lastkraftwagens (LKW) für die Straßenmeisterei Radolfzell wird an die Firma MAN Truck & Bus Deutschland GmbH zum Angebotspreis von 333.795,00 € vergeben.</p>

14.	<p>Volkshochschule Landkreis Konstanz e.V.; Jahresabschluss 2024 und aktueller Sachstandsbericht</p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p>Entfällt.</p> <p>Die Mitglieder des Kreistags nehmen den Bericht zu Kenntnis.</p>
15.	<p>Haldenwang-Schule Singen und Regenbogen-Schule Konstanz; Gemeinsamer Antrag mehrerer Fraktionen für einen Appell des Kreistags an die Kultusministerin</p> <p><u>Beschluss (einstimmig):</u></p> <p>Die Verwaltung wird beauftragt, den Appell der Fraktionen an die Kultusministerin zu richten.</p>
16.	<p>Entgleisung eines Güterzugs am Bahnhof Singen am 3. Juni.2025; Antrag der AfD-Fraktion</p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p>Entfällt.</p> <p>Der Vorsitzende verweist darauf, dass der gestellte Antrag im staatlichen Bereich liegt.</p>
17.	<p><u>Mitteilungen</u></p>
17.1.	<p>Unterbringungskonzept des Landkreises Konstanz</p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p>Entfällt.</p> <p>Die Mitglieder des Kreistags nehmen den Bericht zu Kenntnis.</p>
17.2.	<p>Sachstand Aufnahme und Unterbringung von Geflüchteten</p> <p><u>Beschluss:</u></p> <p>Entfällt.</p> <p>Die Mitglieder des Kreistags nehmen den Bericht zu Kenntnis.</p>

18.	<u>Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche</u>
18.1.	<p>Einzelanfragen Kreisrat Stauch; Migrationshintergrund von Schülerschaft in Berufsschulen und SBBZ</p> <p>Der Vorsitzende verweist darauf, dass diese Anfragen im staatlichen Bereich liegen, weshalb diese nicht weiter beantwortet werden.</p> <p>Die Anfragen sind dem Tagesordnungspunkt zu entnehmen.</p>
18.2.	<p>Kenntnisnahme der Dankeschreiben des Konstanzer Theaters und des jüdischen Museums in Gailingen</p> <p>Der Vorsitzende informiert den Kreistag zu den Dankeschreiben.</p>
18.3.	<p>Aktueller Stand Regenbogen-Schule</p> <p>Der Vorsitzende und Herr Frick berichten zum aktuellen Stand.</p>
18.4.	<p>Aktueller Stand zum Thema Handwerkerparkausweis</p> <p>Der Vorsitzende informiert zum aktuellen Stand und berichtet, dass die Thematik alsbald im Kreistag behandelt wird.</p>
18.5.	<p>Aktueller Stand Gesetzesänderung für hybride Sitzung</p> <p>Der Vorsitzende dankt Kreisrätin Dr. Kreitmeier für die Initiative und berichtet, dass die Verwaltung nun in die Prüfung von Umsetzungsmöglichkeiten gehen wird.</p> <p>Der Vorsitzende erklärt, dass er Sitzungen in Präsenz bevorzugt.</p>
18.6.	<p>Nachfrage zu Öffnungszeiten der GLKN Notfallpraxis</p> <p>Kreisrätin Dr. Röth erkundigt sich, bei welcher Stelle man sich bezüglich der Hintergründe der geänderten Öffnungszeiten der GLKN Notfallpraxis informieren kann. Kreisrat Dr. Weisschedel erklärt, dass die Änderungen aus der Krankenkassenvereinigung resultieren und ab 18 Uhr die zentrale Notaufnahme übernimmt.</p>